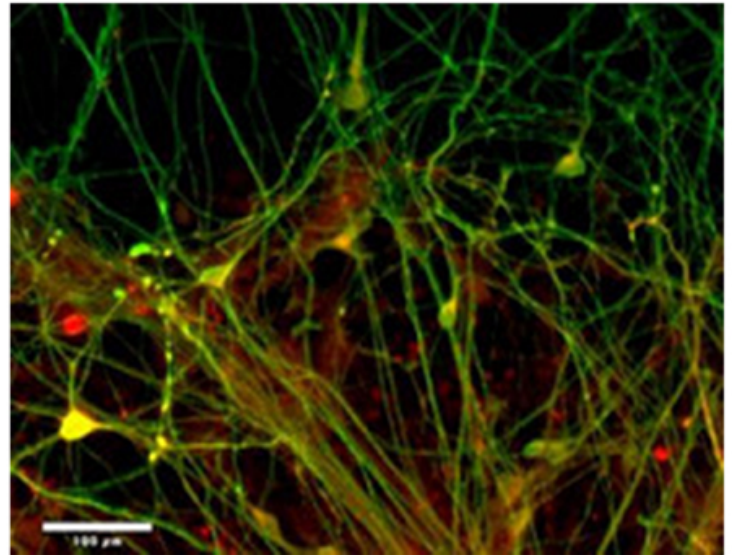


# NO translated title

## Welche Probleme werden erörtert?

Die Forschung mit embryonalen Stammzellen (ES-Zellen) ist sehr umstritten, und viele Menschen vertreten diesbezüglich kontroverse Ansichten. Die Verfechter beider Seiten interessieren sich für den Schutz menschlichen Lebens. Warum also sind die Ansichten so unterschiedlich? Letztlich geht es darum, wie die menschliche Blastula betrachtet wird.

ES-Zellen werden in erster Linie aus Zellen gezüchtet, die in der menschlichen Blastula, einem der frühesten Stadien menschlichen Lebens, vorkommen. Ein befruchtetes Ei wächst zu einer Blastula (aus ca. 100 Zellen bestehend) heran, die nur für kurze Zeit überleben kann, ehe sie in eine Gebärmutter eingepflanzt werden muss. Die in der Forschung verwendeten Blastulae werden in der Regel in einem Labor oder in einer Fruchtbarkeitsklinik künstlich hergestellt.



Neurons (nerve cells) made in the lab from human embryonic stem cells. By Oliver Bruestle

## Was ist der Grund für die verschiedenen Ansichten?

Manche Menschen betrachten die Zerstörung einer Blastula aufgrund ihrer Zellen als Tötung eines ungeborenen Kindes.

Andere sind der Meinung, dass eine Blastula noch nicht wirklich ein Kind ist, weil eine Blastula nie die Chance hat, sich zu einem Baby zu entwickeln, wenn sie nicht in der Gebärmutterwand eingebettet ist.

Fruchtbarkeitskliniken erzeugen jedes Jahr viele Blastulae, deren Überschuss zerstört wird. Befürworter der ESZ-Forschung sind allgemein der Ansicht, dass es viel besser ist, diese überschüssigen Blastulae für die Forschung und Entwicklung von medizinischen Behandlungen zu verwenden, die das Leben von Menschen verbessern oder retten könnten, als sie wegzuworfen.

## Wo ist der Mittelweg?

An diesem Punkt sind Diskussionen wichtig. Debatten und Diskussionen über die moralischen und ethischen Ansichten über ES-Zellen helfen, die Richtlinien und Vorschriften aufzustellen, die für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung von medizinischen Behandlungen mit Stammzellen maßgeblich sind.

Auch wenn die Meinungen der Menschen über das, was „das Beste“ für die Gesellschaft ist, stark auseinandergehen, ist es wichtig, sich zu vergegenwärtigen, dass es Verfechtern auf beiden Seiten dieser Diskussion darum geht, zu helfen und Menschenleben zu schützen. Dies zu verstehen, kann Menschen wirklich helfen, unterschiedliche Ansichten anderer Personen zu respektieren, und dazu dienen, den Mittelweg zu finden.